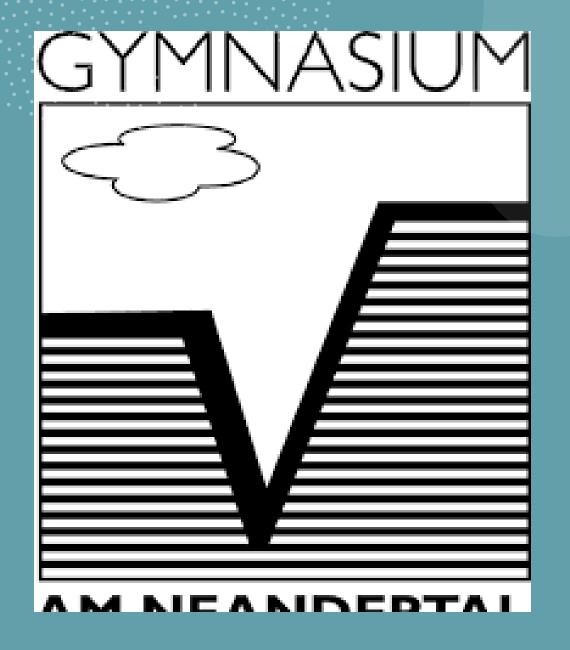
NeanderNews Sonderedition 5.4 25. - 29.05.2020



Ausblick

Endlich ist es soweit und weitere Schülergruppen kommen ab Montag wieder in die Schule. Wir freuen uns sehr, neben der Q1 noch die Jahrgangsstufen 6 und 8 im Gebäude begrüßen zu dürfen. Mit einem ausgetüftelten Kurs- und Raumsystem werden wir auf die Einhaltung der Hygieneauflagen achten und dabei versuchen, mit den Schülerinnen und Schülern einige gelungene Unterrichtsstunden zu verleben. Und auch wenn dies alles andere als "Business as usual" für uns alle sein wird, so freuen wir uns darüber, endlich wieder "live" in der Gruppe zu unterrichten - also das, was für uns alle das Lernen so angenehm macht.

Wir erinnern alle noch einmal an die **Maskenpflicht** auf dem gesamten Schulgelände und auf die Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln. Die Lehrerinnen und Lehrer sowie das Gebäude sind sehr gut vorbereitet und können sicherlich die ein oder andere Unsicherheit aus dem Weg räumen.

Und nun: viel Spaß beim Lesen der 4. Sonderedition der NeanderNews!



Tipps zum (virtuellen) Lernen Teil 4, heute: Erklärvideos

Keine Lust, deine/n Lehrer/in um Hilfe zu fragen? Die KlassenkameradInnen wissen auch nicht weiter? Dann könnten Erklärvideos weiterhelfen. Das Netz ist voll davon – hier kommen einige Empfehlungen:

- Mathematik für Jüngere (bis ca. 9. Klasse): Lehrerschmidt ganz einfach ohne viel Schnickschnack erklärt Mathelehrer Schmidt die unterschiedlichsten Mathephänomene. Man fühlt sich wie bei der Sendung mit der Maus mit Herrn Klotz
- Mathematik für Ältere, v.a. ideal zur Abiturvorbereitung (letzte Woche noch im 1Live Interview als erfolgreiche Bloggerin): Frau May mit ihrem Kanal <u>Corona-Mathe</u>.
- Ein Riesenangebot für alle Grammatikfragen in den Fächern Französisch und Englisch findet Ihr bei Bildung Interaktiv
- Physikexperimente f
 ür die Sek I zeigt Dr. Sch
 ütz
- Alles (oder zumindest vieles) über Chemie lernt Ihr auf dem Kanal <u>musstewissen Chemie</u> (musstewissen gibt es auch noch für die Fächer <u>Physik</u>, <u>Deutsch</u>, <u>Geschichte</u>)
- Für Biologie findet Ihr kurze Videos zu einheimischen Tieren und Pflanzen auf dem Kanal von BISA Projekt



Blick ins virtuelle Klassenzimmer, heute: Videounterricht bei Frau Langen

1. Frau Langen, seit einigen Wochen unterrichten Sie online, d.h. unter anderem auch in Videokonferenzen mit den Schülerinnen und Schülern. Wie läuft so eine Stunde ab?

Bisher habe ich mich mit Oberstufenkursen zu Videokonferenzen getroffen und mich hier auch nach dem Bedarf der Schüler*innen gerichtet. Wir starten mit einer Check-in-Runde - hier nehmen sich die

Schüler*innen nacheinander dran und so weiß ich, ob es allen gut geht und wie wir unsere gemeinsame Zusammenarbeit noch verbessern können.

Dann kommt der inhaltliche Teil, bei dem wir Inhalte erarbeiten und auf alle Fragen der Schüler*innen eingehen. Schließlich planen wir die weitere Zusammenarbeit und dann kommt die

Check-out-Runde, bei der wir die Videokonferenz reflektieren und uns verabschieden.

2. Welche Rückmeldung bekommen Sie von den Schülerinnen und Schülern über so eine Videostunde? Die Stunden wurden als sehr hilfreich angesehen und wir haben uns alle gefreut uns wiederzusehen.

- 3. Gab es irgendetwas, das überhaupt nicht geklappt hat im Laufe der Videokonferenzen?

 Bisher noch nicht, aber mit kleineren Schwierigkeiten muss man immer rechnen, ob es die Technik ist, die nicht einwandfrei funktioniert oder der Nachbar, der gerade in eine Wand bohrt oder den Rasen mäht.
- 4. Ihren Eindrücken zufolge, inwiefern unterscheidet sich der virtuelle Unterricht über eine Videokonferenz vom normalen Unterricht im Klassenzimmer?
 Es fehlt obwohl wir uns alle sehen und hören können der direkte Kontakt, die direkten Rückmeldungen und der direkte Blick in alle Gesichter.
- **5. Gibt es irgendeinen Vorteil, den die Videokonferenz birgt?** Positiv ist, dass alle vielleicht sogar noch konzentrierter sind, da wir diese relativ kurze Zeit gemeinsam besonders gut nutzen möchten.
- 6. Was würden Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen, die dieser Möglichkeit eher skeptisch gegenüberstehen, mit auf den Weg geben? Probiert es unbedingt aus, es ist eine tolle Erfahrung und wirklich unkompliziert technisch möglich. Es gilt der Satz, den man auch gerne an die Schüler*innen richtet: "Man lernt ein Leben lang."

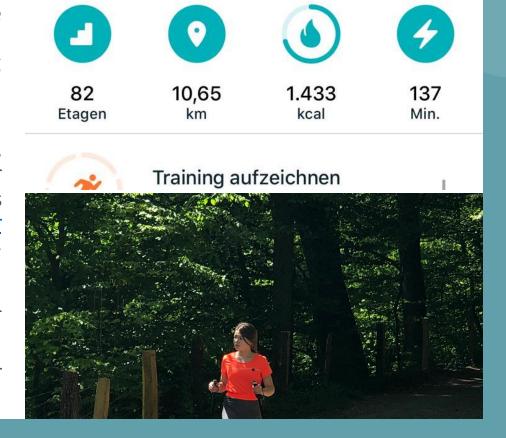
Laufer

Auf die dieswöchige Sport-Challenge haben mich Herr Beicht und v.a. Sophie (Kl. 6) gebracht, die mir ein Bild von sich und ihrer Laufleistung an einem Tag geschickt hat – super, danke dafür!

Hier die Challenge: Wir sammeln Kilometer! Ihr lauft, inlinert, walkt, wandert so oft ihr könnt in der kommenden Woche und tragt bis spätestens Sonntag, 20 Uhr in dieser Umfrage Eure erbrachte Kilometerleistung ein.

Eltern und LehrerInnen dürfen selbstverständlich auch mitmachen!

Vielleicht können wir unsere km-Zahl vor den Sommerferien noch mal steigern!



Künstlerisches

Wenn der Blick auf die Bilder im Wohnzimmer nicht mehr ausreicht, um den Hunger nach Kunst zu stillen, und die Urlaubsplanung weiterhin ungewiss ist, kann man mit der Familie immerhin virtuell in 12 weltberühmte Museen reisen und eine Tour durch die Ausstellungen machen.

Mit dabei sind unter anderem das British Museum (London), das Van Gogh-Museum in Amsterdam oder das Guggenheim Museum in New York.





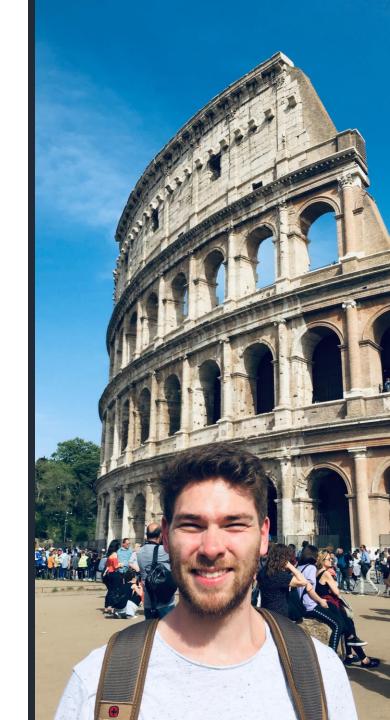
Geographisches

Lieblingsziele

Die Resonanz und Begeisterung der Fachschaft Erdkunde, von ihren liebsten Reisezielen zu berichten, war so groß und foto-intensiv, dass wir diesen Berichten direkt mehrere Seiten widmen werden - als kleines Reise-Special sozusagen.

In Zeiten, in denen viele Familien eher einen Urlaub in der Eifel oder an der Nordsee planen, sind die Bilder und Berichte Balsam für Reisehungrige!

Herr Hörkens, Rom 2019: "Warum hat mir Rom so gut gefallen? In ein paar Worten: Allerschönste Stadt, entspannte Stimmung, Trevi-Brunnen, Pizza!, alte Steine, ROMantisch, modern, Kolosseum, aufgeschlossene & hilfsbereite Menschen, Vatikan, Pizza!!, antik, mediterranes Klima, Latein bringt´s hier voll!, abwechslungsreich, warm, historisch, PIZZA!!!, interessante Geschichte, das Essen, ... der nächste Urlaub ist schon in Planung!"

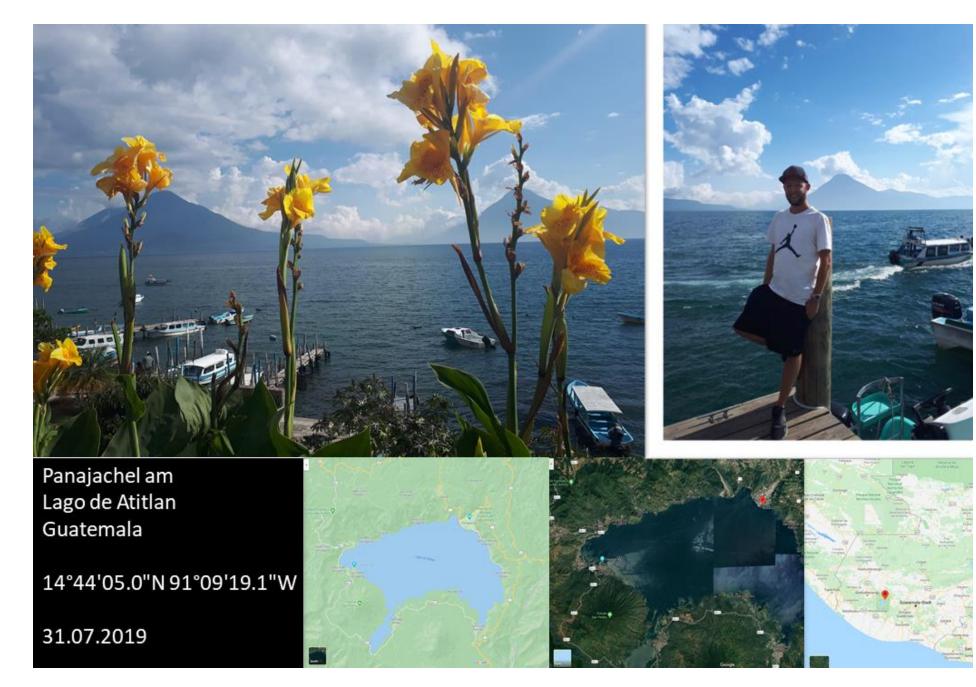


Lieblingsziele

Herr Rätsch, Guatemala 2019:

"Der Lago de Atitlan ist ein See in Guatemala, der von drei Vulkanen umgeben ist und daher eine Kulisse schafft, die ich nie wieder vergessen werde!

In den kleinen Bergdörfern leben meist indigene Maya, die oftmals nicht spanisch, sondern ihre eigene Mayasprache sprechen – eine sehr interessante Kultur!"





Lieblingsziele

Herr Wartenberg, Japan:

"Als Geograph bin ich schon viel in der Welt herumgekommen. Am meisten hat mich dabei Japan beeindruckt. Neben der faszinierenden Metropole Tokio und der Besteigung des Mount Fuji, waren es vor allem die freundlichen Menschen, die mir immer in Erinnerung bleiben werden.

Ich freue mich schon auf die olympischen Spiele in Tokio im nächsten Jahr."





Lieblingsziele

Frau Jagdhuber-Kaplan, Namibia (mit Baby während der Elternzeit):

"Ein besonderer Ort ist für mich die Namib Wüste im Südwesten von Namibia. Komplette Stille, Einsamkeit, endlose Weite, flirrende Hitze... - dort fühle ich mich der Natur sehr nahe."

Blick über den Atlantik: Denver, Colorado, USA

Eine befreundete Mathelehrerin aus Denver, CO (Ruth Miller) ist unserer Bitte gefolgt und berichtet von ihren Erfahrungen mit dem amerikanischen "Lockdown" in ihrem Bundesstaat.

Um unserem Bildungsauftrag nachzukommen bleibt der Text im englischen Original!

I was planning a trip to Germany for two weeks in March, for our Spring Break, which would have started on Friday March 13. Friday the 13th is considered a "Bad Luck" date, and it really was this year! Quickly, our school was closed. We spent our vacation preparing to teach online, and on Monday March 30 we began virtual school. I see my classes twice a week for 75 minutes, and on Wednesdays we have meetings. It is going better than I thought it would, but I still miss having "real school."

Normally school ends here on June 1, and should start again around the middle of August. We already know that we will not go back to school this year, and we are preparing for the probability that we will need to be online in August, as well. Things here are very uncertain, because there seem to be conflicting messages from the scientists and the politicians. I am a liberal and a Democrat, so I didn't vote for Donald Trump, but of course I hoped he would be a good leader. I can say that I feel disappointed but not surprised that this does not seem to be the case.

My students seem to be doing well, though, and while the Seniors are very sad about missing the last half of their final year, they have pretty good attitudes. I think they miss their sports and activities more than they miss school, because when you are a senior on the school team it is very fun and exciting- some of the teams are having Zoom meetings for "practice," just so they can work out at the same time and maintain the feeling of being on a team.

Most of my friends and family are staying home, wearing masks, and continuing to limit trips out to the grocery store to a minimum. Everyone I know wishes that Baseball season would start, but we understand why it can't. It's embarrassing to me as an American to see pictures of the armed men in Michigan who want to force everything to open up, or to see our President calling reporters names. At the same time, I am proud of how my students are coping, and of the doctors and nurses and even the postal carriers who continue to work at their jobs; and (for the most part) that local governments have stepped up where the federal government has left a vacuum.

So that is the update from the USA; I look forward to sometime later this year or next year when I can visit with you all again at Gymnasium of the Neander Valley!

Blick ins HomeOffice, diese Woche: Frau Darmstädter



Das habe ich in der Corona Zeit gelernt:

- Die durchschnittliche Spieldauer für ein Spiel beträgt in etwa dem Alter meiner Kinder in Minuten.
- "Nudeln!" ist die einzige Antwort auf die Frage: "Was wollt ihr zum Mittagessen?".
- Es war die richtige Entscheidung in die Schule zu gehen und nicht zu einem Schulbuchverlag wie meine Freundin und damalige Laborpartnerin nach dem Studium. Ich unterrichte deutlich lieber als das Material zu erstellen.

Das vermisse ich am meisten an der Schule:

Ich vermisse vor allem andere Erwachsene und Jugendliche und einen halben Tag ohne Streit, wessen Spielzeug das ist. Ich freue mich auf die Fahrt zur Schule (und zurück), die ich früher immer genutzt habe, um ungestört mit meiner besten Freundin zu telefonieren. Und ich freue mich vor allem wieder auf das Unterrichten und die Gespräche mit SchülerInnen und KollegInnen.

Mein Tipp fürs Homeschooling:

Dieses Buch/Spiel empfehle ich, wenn die Langeweile zu groß wird:

Meine Lieblingsaktivität zu Hause: Mir hilft ein fester Stundenplan mit fester Startzeit und einer To-Do Liste für den Tag.

Die Kinder spielen gerade gerne eine abgewandelte Form von Flunky-Ball (jeder hat eine offene Flasche mit Wasser, die der andere umschießen muss). Ansonsten bin ich ein großer Fan praktisch aller Gesellschafts- und Kartenspiele.

Die meiste Zeit des Tages verbringe ich mit unseren beiden Kindern und habe Spaß daran, mit ihnen viel draußen zu sein. Durch das Nähen der Behelfsmasken habe ich meine Nähmaschine wiederentdeckt. Und tatsächlich habe ich Lesen endlich wieder angefangen, das habe ich seit Jahren vernachlässigt (ich bin abends im Bett einfach immer eingeschlafen dabei sonst).

Motivation – finde nur für dich eine Antwort auf diese Impulse und bewahre dir das positive Gefühl

- Wobei bin ich heute selbständiger als vor der Corona-Zeit?
- Ich genieße es, wenn ...
- Die Liste meiner Stärken beginnt mit...



Und jetzt du!

Gestalte unsere Schule und unsere Themen mit!

- Was möchtest du in den NeanderNews lesen?
- Mit wem möchtest du ein **Interview** führen oder lesen ?
- In wessen **HomeOffice** möchtest du schauen?
- Welche **Aufgabe** während des Distanz-Lernens hat dich besonders herausgefordert oder ist dir besonders gelungen?
- Welchen LernTipp hast DU für die Schülerschaft des GymNeander?
- Schreib mir unter m.huetter@gymneander.de oder kontaktiere mich über die Chatfunktion bei MS Teams!
- Vielen Dank an Herrn Beicht, Sophie, Frau Darmstädter, Frau Langen, Frau Wirtz und der FS Erdkunde für die Mitgestaltung dieser Ausgabe!

